



Bundesweite Koordination im Kampf gegen Vogelgrippe nötig

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann, 11. Januar 2006

Zum heutigen Treffen von Horst Seehofer mit den Verbraucherschutzministern der Länder erklärt die agrarpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke., Dr. Kirsten Tackmann:

Wenn sich Verbraucherschutzminister Seehofer heute mit seinen Länderkollegen treffen will, um über verstärkte Schutzmaßnahmen gegen die Vogelgrippe zu sprechen, ist das ein wichtiges positives Signal und prinzipiell zu begrüßen. Allerdings lassen die Meldungen darüber bisher Zweifel daran aufkommen, dass dabei tatsächlich alle notwendigen Dinge besprochen und vereinbart werden. Denn die bundesweite Koordination von Maßnahmen gegen die Vogelgrippe entspricht nicht in allen Aspekten den Erfordernissen. Für eine bundesweite Koordination auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse ist die Schaffung eines Epidemiologischen Zentrums nötig, das mit dem Institut für Epidemiologie Wusterhausen (Land Brandenburg) des Friedrich-Loeffler-Instituts (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) in Grundzügen bereits bestünde. Dieses ist aber durch zu geringe personelle Ausstattung und eine drohende Verlagerung an einen

ungeeigneten Standort in seiner Arbeitsfähigkeit bedroht.

Deutschland hat damit selbst ein Defizit bei den notwendigen wissenschaftlichen Kapazitäten in Sachen Tierseuchenbekämpfung! Deshalb fordere ich den Minister auf, mit seinen Länderkollegen diese Defizite anzugehen und abzubauen.